

<https://www.spiegel.de/plus/arbeit-in-behindertenwerkstaetten-wie-ein-mensch-zweiter-klasse-a-00000000-0002-0001-0000-000163511538>

Arbeit in Behindertenwerkstätten "Wie ein Mensch zweiter Klasse"

Exklusiv für Abonnenten

Menschen mit Behinderung landen oft in speziellen Werkstätten. Wird ihnen dort geholfen, oder werden sie abgeschoben und ausgebeutet? *Von Anne Seith*

Rund 200 Euro kostet das Gefühl, ein Designermöbelstück zu kaufen und dabei scheinbar noch Gutes zu tun. Die minimalistische Garderobe "Leanon" vom Label Roomsafari sieht elegant aus, lehnt einfach an der Wand, und sie wird in einer Werkstatt für behinderte Menschen gefertigt.

Gedacht sind solche Produkte als Beitrag für eine bessere Gesellschaft. Aus Sicht von Behindertenrechtsaktivisten wie Raúl Krauthausen tragen sie jedoch zur "Ausbeutung von Menschen mit körperlicher oder geistiger Einschränkung bei".

Rest des Artikels nur für Abonnent*innen...